

Pressemitteilung



14. Juni 2006

Von Steinmetzen bis zum Kernkraftwerk Ausstellung „Gesehen – ein Bild der Hellwegregion“ demonstriert in ihrer Vielfalt das typische und auch das besondere der Region

„Gesehen – ein Bild der Hellwegregion“ – so lautet der Titel der Fotoausstellung, die am Sonntag, 25. Juni 2006, um 11.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Anröchte eröffnet wird.

Gezeigt werden 149 Bilder von 31 Design-Studenten der Fachhochschule Dortmund, die sich im Jahr 2005 unter der Leitung von Professor Jörg Winde auf die Suche nach typischen Motiven der Region begeben haben. An dem Projekt beteiligt waren 15 Kommunen, darunter auch die Gemeinde Anröchte in Zusammenarbeit mit dem Kulturring Anröchte e. V.

Die Fotos zeigen die Region unter touristischen und künstlerischen Gesichtspunkten. Besonderheiten des Lebens und besondere Menschen in der Kulturregion Hellweg werden dabei gezeigt. Die Ausstellung spiegelt neue Ansichten, neue Erkenntnisse und gewohnte Inhalte, Bezüge und interessante Blickwinkel wieder.

Mit Anröchte haben sich drei Studentinnen fotografisch auseinandergesetzt. Viviane Wild kombiniert in ihrer Serie „Anröchter Steineklöpfer“ sensible Portraits ehemaliger Steinbrucharbeiter mit Aufnahmen des heutigen Steinbruchs. Nicole Preiß suchte „Menschen mit besonderen Leidenschaften“. In Anröchte fand sie Wilfried Latz, der sich seit mehr als vier Jahrzehnten der Mikroskopie widmet. „People and Lifestyle“ heißt der Stil, in dem Tabea Kern den Anröchter Dicke-Bohnen-Club darstellt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 25. Juni 2006, von Bürgermeister Holtkötter und Herrn Dr. Goy, Vorsitzender des Kulturrings Anröchte e. V., eröffnet. Danach kann sie vom 26. Juni bis zum 6. Juli 2006 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**